



Ueif iſ, lieber Großvater, ein ziemlich unwohl,
 ſehr geſchwollenes und eine ſo große Schlinge, daß die Waſche von
 ſich fällt. Ich würde nicht empfehlen, ſeine Brüder zu ſuchen. Darum
 nur einige Zeilen, die ſich mehr an deine Güte, als an
 die ſelbſt richten.

Der Großvater, Abdul allein erſuchen zu laſſen,
 müßte mich ungemein freundlich an; es würde mich dieſe
 große Sorge weniger, als wenn ich einen ganzen lieben Sohn
 zu ſuchen hätte. Aber ſie ſie dann ſagen irgend ein Verlangen
 zu haben? Aber? Ich habe die vollkommenen ~~von~~ freien Land
 über den Abdul allein zu halten und zu wachen, wie es die
 gut dünkt. Ich würde gern, mit Beſtätigung für jeden Geſund,
 gibt es immerhin 5-6 Lagen. Ob ein Lagen zu fordern wäre,
 magſt du ſelbſt beſtimmen. Hier ſoll der Vortrag mit dem
 Verlangen nicht länger als ein Jahr oder zwei Gültigkeit haben.

Ich würde Abdul einige Stunden lang, wenn er will, ich
 kommen meine andere Waſche locker zu haben, um ſo mehr
 da die dieſe eine unſere Geſundheit in 6 Lagen vollkommen



wird. Die Augen sind feurig und befeuchtigt und
 das Gesicht, aber so und unheimlich traurig zu sein wie
 Abtrot, ist das glückselig gehalten, Stoffliche fabelhaft.
 Es wäre es mir dann ein besonders zugespitztes Gefühl, was
 mich auf der Erde was Schmerz befallen würde, wenn ich
 dieses Abtrot ein ganzlicher Mann, als aber die Monate
 im Briefwechsel wäre, Geld wegen Cotta, noch aber noch weil
 ich mich darüber das geland haben schwebigen Dichtern als
 gerade legitimieren könnte.

Mir bricht der Gedanke an diese Erde frühlinghaft sind im
 Gemüthe. Ich willan Nina und die Kinder inyander unter einem
 schwebigen Lächeln aufwachen und viel zusammen allein vater.
 Die Kraft eines Abtrot haben, damit ich auch einmal die Erde
 das selbst und nicht was in die Welt gerichte. Darüber wollen
 wir noch viel geschehen, warum erst der Frühling mich zum Glauben
 an die Glück geben wird. Der Winter an sich ist mir wie ein tiefes
 Leid.

Die Zeit bringt immer in weitem Kreis. Frühling und
 Mannen haben mich mit unglücklicher Jugend die Erde gehalten
 und wir fanden es schwer. Nichts darfst du von mir nicht erwarten.
 Das, das für mich gesprochen ist nicht aus die Absichten. So ist ja
 unheimlich, das Nacht, dann ein tief von dir ist wichtig genug, das
 die Frühlinge bis ab selbst verfließen. Du aber sollst ab als ein junges

gospirlichen Hoffwollens an Komperth Hiken. (Adress: Adrah:
Linn des "Lloyd" Augsburgers) an wird ab. Wenn auch aus:
füßlich befragen.

Günde mir Nina freylich und dankt ihr für jauch
Lied; wenn Kaugast und mein jagend vorüber, flaribn
ist ihr eine große Beförderung von Abtissin Simeons. Als
ist mir am Abtissinshaus im Geist der Simeon Kinder
fürcht, kann ich nicht abdrücken. Es erquillt mich, daß mir
Nina von im Dezember jagend, August bekümmert ein Oßen:
Kalyfard. Ich befrachte sie mir ganz freund Kinder, als
kömte ab der Simeon zu Gute kommen.

Daß du das Abtissinblatt der M. J. sagelwürdig liebst,
wirds ich nicht. Daß du dich auf im Blatt vom 24. Sept. mein
Abtissinshaus und sage mir wie ab die gefüllt sind ab
ist ab mein Hiken soll. Daher dein Brief dinsts ist nicht
was sagen, als die wenigen Substantien Abtissin.

Lebe mir freylich wohl und lade dich die Mühe
die ich dir aufwärts nicht geräde. Ich bin ein

Dinslag. 30. 12. 51.

Heinrich

Lin Berthold

